

## 18. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)

vom 12. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2017) und **Antwort**

#### Hintergründe des Anschlags vom 19.12.2016 am Breitscheidplatz LXVIII

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse hatten der Senat und nachgelagerte Behörden wann über die Auflösungsbestrebungen des Fussilet 33 e.V. und die Gründe dazu?

Zu 1.: Der Berliner Verfassungsschutz stellte im September 2016 fest, dass über die Facebook-Seite der Fussilet-Moschee zu einer Spendenaktion aufgerufen wurde. Dem-nach wurde der Mietvertrag für die Räumlichkeiten nicht verlängert. Zudem war dem Beitrag zu entnehmen, dass geplant war, einen neuen Verein zu gründen und neue Räumlichkeiten zu suchen. Dem Senat lagen Anhaltspunkte über eine zumindest angestrebte Vereinsauflösung vor.

Bis Ende Januar 2017 wurden die Räumlichkeiten des Fussilet 33 e.V. in der Perle-berger Str. 14 noch regelmäßig von einem, dem salafistischen Spektrum zuzurechnenden Personenkreis frequentiert.

Berlin, den 04. Mai 2017

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mai 2017)